

Bear Family Records CD Review

Publisher:	Jazzthetik, Juli/August 2015
Article No.:	BCD17339
Link:	https://www.bear-family.de/harpo-slim-buzzin-the-blues-the-complete-slim-harpo-5-cd-box.html
Artist:	Slim Harpo
Title:	Buzzin' The Blues - The Complete Slim Harpo (5-CD Box)



Slim Harpo

Buzzin' the Blues – The Complete Slim Harpo

Bear Family



Crowley, Louisiana: Im Tonstudio von Joseph Denton „Jay“ Miller an der 118 North Parkerson Avenue geben sich Blues- und Cajun-Musiker die Klinke in die Hand. Einer vor ihnen ist ein schlaksiger Typ namens James Moore alias Slim Harpo. Es ist 1957, als er dort „I’m a King Bee“ ins Mikro singt. Daraus wird ein Hit. Als dann die Rolling Stones 1964 ihre erste LP herausbringen, hört auch ein breites Pop-Publikum diesen Song. Ihn covern schließlich zig andere Bands und Musiker. Klar, dass Bear Family „I’m a King Bee“ zum ersten Track der 5-CD-Box *Buzzin' the Blues – The Complete Slim Harpo* gemacht

hat. Sie enthält insgesamt 142 Titel (fünf davon zuvor unveröffentlicht) und einen 104-seitigen Band im LP-Format mit seltenen Fotos, Label-, Cover- und Plakat-Repros sowie ausführlichen Diskografien. Der renommierte britische Autor Martin Hawkins erzählt hier die Story von Slim Harpo und die Geschichte des Swamp-Blues und -Pops Louisianas. Eine Schlüsselfigur dabei: Jay Miller. Er machte ungezählte Recording-Sessions und pushte Leute wie Slim Harpo, Lonesome Sundown, Lightnin’ Slim und Lazy Lester. Allein dieses hervorragende Buch rechtfertigt den Preis der Edition, die nicht billig ist.

Die Stücke der fünf CDs sind zwischen 1957 und 1970 entstanden. Slim Harpo, ursprünglich Harmonica Slim genannt, spielte in kleinen Bands auch Gitarre. Typisch für ihn: die nasale Stimme. Seine simplen, eingängigen Blues-Nummern passten gut in die Juke Joints des Südens. Auf den beiden ersten CDs hört man Stücke, die auf Millers Label Excello erschienen sind. Auf der dritten und vierten Scheibe folgen Outtakes – eher was für leidenschaftliche Sammler. Last, but not least: CD 5 mit den vollständigen 61er-Live-Aufnahmen aus Mobile, Alabama.

Insgesamt ein exzellentes Produkt. Wer’s jedoch kompakter mag, dem reicht vielleicht schon die Slim-Harpo-CD *Rocks* von Bear Family.

Martin Feldmann

Bear Family Records CD Review

Publisher:	Jazzthetik, Juli/August 2015
Article No.:	BCD17339
Link:	https://www.bear-family.de/harpo-slim-buzzin-the-blues-the-complete-slim-harpo-5-cd-box.html
Artist:	Slim Harpo
Title:	Buzzin' The Blues - The Complete Slim Harpo (5-CD Box)

Slim Harpo

Buzzin' The Blues - The Complete Slim Harpo (5-CD Box)

Crowley, Louisiana: Im Tonstudio von Joseph Denton "Jay" Miller an der 118 North Parkersin Avenue geben sich Blues- und Cajun-Musiker die Klinke in die Hand. Einer vor ihnen ist ein schlaksiger Typ namens James Moore alias Slim Harpo. Es ist 1957, als er dort "I'm A King Bee" ins Mikro singt.

Daraus wird ein Hit. Als dann die Rolling Stines 1964 ihre erste LP herausbringen, hört auch ein breites Pop-Publikum diesen Song. Ihn covern schließlich zig andere Bands und Musiker.

Klar, dass Bear Family "I'm A King Bee" zum ersten Track der 5-CD-Box Buzzin' the Blues – The Complete Slim Harpo gemacht hat. Sie enthält insgesamt 142 Titel (fünf davon zuvor unveröffentlicht) und einen 104-seitigen Band im LP-Format mit seltenen Fotos, Label-, Cover- und Plakat-Repressowie ausführlichen Diskografien. Der renommierte britische Autor Martin Hawkins erzählt hier die Story von Slim Harpo und die Geschichte des Swamp-Blues und -Pops Louisianas. Eine Schlüsselfigur dabei: Jay Miller.

Er machte ungezählte Recording-Sessions und pushte Leute wie Slim Harpo, Lonesome Sundown, Lightnin' Slim und Lazy Lester. Allein dieses hervorragende Buch rechtfertigt den Preis der Edition, die nicht billig ist.

Die Stücke der fünf CDs sind zwischen 1957 und 1970 entstanden. Slim Harpo, ursprünglich Harmonica Slim genannt, spielte in kleinen Bands auch Gitarre. Typisch für ihn: die nasale Stimme. Seine simplen, eingängigen Blues-Nummern passten gut in die Juke Joints des Südens. Auf den beiden ersten CDs hört man Stückem die auf Millers Label Excello erschienen sind. Auf der dritten und vierten Scheibe folgen Outtakes – eher was für leidenschaftliche Sammler. Last, but not least: CD 5 mit den vollständigen 61er-Live-Aufnahmen aus Mobile, Alabama.

Insgesamt ein exzellentes Produkt. Wer's jedoch kompakter mag, dem reicht vielleicht schon die Slim Harpo CD 'Rocks' von Bear Family.